

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 63 (1970)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Gehäkelter Kragen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

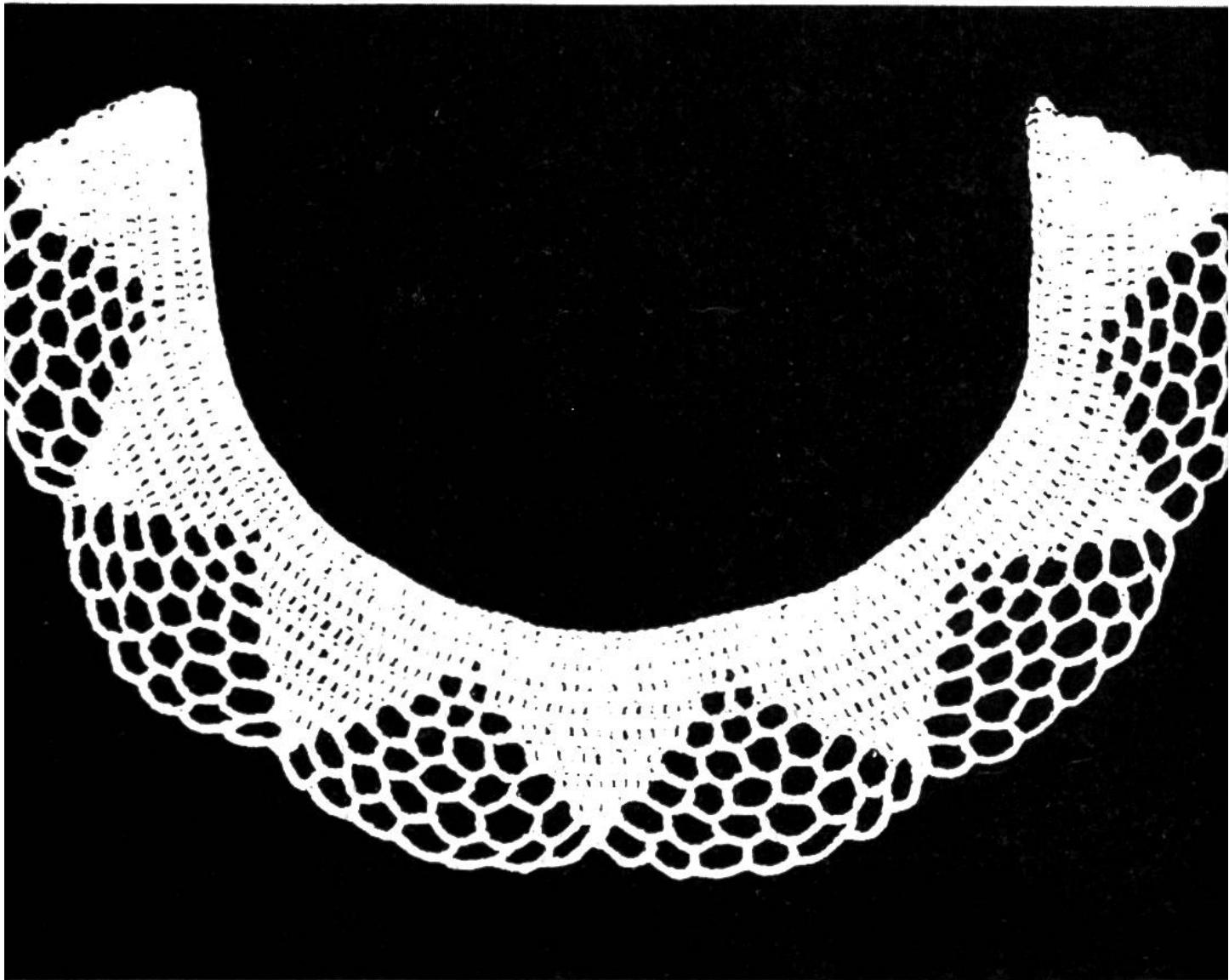
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gehäkelter Kragen

Material: Weisses Perl garn Nr. 5; Häkelnadel Nr. 2–2 ½.

Dieser Kragen sieht auf einem dunklen Kleid hübsch aus. Auf Braun passt Ecru besser als Weiss.

Der Kragen wird mit einfachen Stäbchen und Luftmaschen gehäkelt. Es ist vielleicht gut, zuerst ein Muster zu häkeln und zu berechnen, ob der Kragen die richtige Länge bekommt. Eventuell häkeln wir dann mit einer gröberen oder einer feineren Häkelnadel. Das Motiv ist ziemlich gross, wir müssen mit einer Luftmaschenzahl beginnen, die durch 20 teilbar ist. Die fertige Arbeit lässt sich gut formen.

Wir häkeln zuerst eine Schnur von 140 Luftmaschen. Es folgt dann eine Reihe 140 einfacher Stäbchen. Darüber nochmals eine zweite Reihe Stäbchen, nur in ein Maschenglied der vorhergehenden Maschen gearbeitet.

Bei der dritten Reihe häkeln wir nach jeweils 20 Maschen eine Luftmasche. Bei der vierten Reihe wird am Rande ein Stäbchen weniger gearbeitet, es ergeben sich 17 Stäbchen, dann folgen 2 Luftmaschen, ein Stäbchen in die unten gehäkelte Luftmasche, 2 Luftmaschen, 17 Stäbchen usw.

Die folgende Reihe hat
14 Stäbchen und 3×3 Luftmaschen
dann 11 Stäbchen und 4×4 Luftmaschen
8 Stäbchen und 5×5 Luftmaschen
5 Stäbchen und 6×6 Luftmaschen
2 Stäbchen und 7×7 Luftmaschen

Nach dem gleichen Muster können auch Manschetten gehäkelt werden.

Zum Schluss wird die Arbeit wenn nötig gewaschen, gestärkt, leicht gebügelt oder gepresst.

Grillhandschuhe

Grillhandschuhe gibt es zwar fertig zu kaufen. Oft sind sie aber etwas dünn, vorn etwas zu lange, am Gelenk etwas zu kurz usw. Wir nähen uns also einmal Grillhandschuhe nach Mass.

Material: Resten von dickem Molton und Frottéstoff; Baumwolltressen in abstechender Farbe zum Einfassen.

Alle Stoffe werden zunächst über Nacht kalt eingelegt, dann gewaschen und gebrüht. Jetzt schneiden wir einen Papier-schnitt, indem wir die Hand auf das Papier legen, nachzeichnen und dann wenig zugeben und ausgleichen. Das Handgelenk